

---

**11421/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 19.04.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Vock  
und weiterer Abgeordneter  
an die Frau Bundesministerin für Inneres  
betreffend Hundebisse in Wien 2. Halbjahr 2011

Das Vorkommen von Hundebissen und damit verbundenen schweren Verletzungen liefert immer wieder Schlagzeilen in den heimischen Medien. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund haben die Bundesländer Niederösterreich und Wien Gesetze basierend auf sogenannten „Rassenlisten“ (Liste auffälliger Hunderassen) erlassen.

Seit 1. Juli 2010 gilt in Wien das neue Hundehaltergesetz, wo einerseits auf die Wiener Polizei zusätzliche Verwaltungsarbeit zugekommen ist, und andererseits Besitzern von führerscheinpflichtigen Hunden eine zusätzliche Qualifikation abverlangt wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele Hundebisse gegen Personen wurden im 2. Halbjahr 2011 angezeigt?
2. Wie viele Hundebisse gegen Artgenossen wurden im 2. Halbjahr 2011 angezeigt?
3. Wie viele dieser Hundebisse sind auf führerscheinpflichtige Hunde zurückzuführen (aufgeschlüsselt nach Rassen)?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**